

Buchrezension



Karl-Heinz Bittl, Anne Schleiß, Gaby Wittmann:
**Methode: Bilderbuch- Gewaltpräventives und
 transkulturelles Arbeiten mit Kindern.**

City Verlag, Nürnberg 2005

ISBN 3-924523-27-4

Bilder sprechen die magischen, transzendenten Bedürfnisse des Menschen an, sie geben dem Kind Identifikation und Orientierung, vermitteln Wissen und formen in ihm einen Sinn für Ästhetik. Auch in der heutigen Zeit sind Bilderbücher wichtige Erziehungswerkzeuge. Ähnlich wie Medien oder Spielzeuge brauchen auch sie eine entsprechende Sorgfalt in ihrer Auswahl, denn wir erziehen ja nicht zum Zeitvertreib. Mit der Erziehung eines Menschen geben wir vielmehr die Werte weiter, die für uns wichtig und lebensnotwendig sind.

So können Bilderbücher gut dafür geeignet sein, Kinder bei der Wahrnehmung ihrer vielfältigen Herkunft und ihrer Anders- bzw. Einzigartigkeit zu unterstützen, ohne in Abwertungen zu gehen. Sie können eigene Orientierung finden, kulturelle Symbole und Riten des Lebens kennen lernen, aber auch klare Grenzziehungen bei einem Verhalten gegen die Würde des Menschen erlernen. All diese Elemente sind wichtige Voraussetzungen für einen toleranten Umgang und ein gewaltfreies, kulturell vielfältiges Miteinander.

Das 180-Seiten lange Fachbuch beschäftigt sich in 8 Kapiteln auf anschauliche und praktische Weise mit der Frage, wie Bilderbücher in der Erziehung und der Arbeit mit Kindern an den Themen Konflikt, Gewalt und kulturelle Identitäten hilfreich eingesetzt werden können.

Kapitel 1 erörtert kurz und knapp die Geschichte des Bilderbuchs und welche Wirkungen Bilder auf uns ausüben. Die nachfolgenden Kapitel beschäftigen sich mit Ansätzen, wie Konflikte und Gewalt entstehen und welche Wege es hieraus gibt sowie Ausführungen zu Toleranz und dem Begriff der Transkultur.

Anschließend gibt es in Kapitel 5 und 6 wertvolle Tipps und Hilfen, wie man aus den pädagogischen Konzepten zu einer entwicklungsbezogenen Gruppenarbeit gelangt und eine Bilderbuchstunde aufbaut sowie durchführt.

Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Buches stehen zahlreiche ausgewählte Buchempfehlungen zu obigen Themen (u.a. Grenzen erleben, Ängste und Bedürfnisse haben, Fremdsein, Streiten lernen). Zu jedem Bilderbuch findet man eine Beschreibung und entsprechende Anregungen für die Verwendung in der Gruppenarbeit. Eine Auswahl von Spielen sowie eine Literaturübersicht, Adressen und eine Beschreibung des rootswork-Projektes schließen das Buch ab.

„Als wir mit der Arbeit an diesem Methodenbuch begannen, konnten wir nicht ahnen, welche Freude ein Bilderbuch machen kann. Normalerweise nehmen wir es zur Hand und lesen es den Kindern vor. Daraus eine Gruppenstunde zu entwickeln und daran weiter zu arbeiten, machte uns und den Kindern Lust und Freude auf mehr. Es ist auch höchst erfreulich, welche Vielfalt an Kinderbüchern auf den Markt gekommen ist. Leider haben diese noch nicht den Stellenwert, den sie verdienen. Wir hoffen, dass dieses Buch einen kleinen Beitrag zur erweiterten Verwendung leisten kann.“

Das Fachbuch richtet sich an ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, GrundschullehrerInnen aber auch Eltern und ist zum Preis von 16,80 € zu beziehen über das Fränkische Bildungswerk für Friedensarbeit e.V. Hessestr. 4, 90443 Nürnberg, Tel: (0911) 28 85 00, Fax: (0911) 28 85 14,

Email: fbf.nuernberg@t-online.de, Web: www.fbf-nuernber.de, www.rootswork.de

Die Rezension darf nur mit Genehmigung des Urhebers veröffentlicht und verbreitet werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das FBF.